



WERKSTATT-TIPP

Scheibenbremsen richtig einbremsen

Neue Bremsbeläge bremsen erst nach dem Einfahren richtig. So holst du in 20 Minuten die volle Bremskraft raus – ohne Quietschen.

1 Warum einbremsen?

Beläge & Scheibe passen sich exakt aneinander an



Maximale Bremskraft

Volle Leistung gibt es erst nach dem Einbremsen.



Weniger Geräusche

Quietschen und Rubbeln werden deutlich reduziert.



Längere Lebensdauer

Beläge und Scheibe halten spürbar länger.



Gleichmäßiger Verschleiß

Saubere Belagschicht statt Riefen und Hotspots.

2 Schritt für Schritt

Ebene Strecke, wenig Verkehr, beide Bremsen nacheinander

PHASE 1

Mittlere Bremsungen

10–15× bremsen

20–25 km/h



5–10 km/h



- ✓ Kräftig bremsen, aber nicht blockieren
- ✓ Zwischen den Bremsungen kurz ausrollen lassen

PHASE 2

Stärkere Bremsungen

5–8× bremsen

25–30 km/h



fast Stillstand



- ✓ Deutlich stärker, weiterhin ohne Blockieren
- ✓ Danach ausrollen und die Bremse abkühlen lassen

3 Wichtige Hinweise



Nicht im Stand halten

Solange die Bremse heiß ist, nicht stehen bleiben und den Hebel gezogen halten.



Kein Blockieren

Keine Vollbremsung bis zum Stillstand des Rades – die Beläge verglasen sonst.



Kein Öl, kein Reiniger

Scheibe und Beläge fettfrei halten – nicht mit den Fingern anfassen.

- Einbremsen gilt für alle Belagtypen: organisch, semi-metallisch und metallisch (gesintert).

4 Das Ergebnis

Nach dem Einbremsen



Volle Bremsleistung



Fein dosierbar



Weniger Geräusche



Optimale Sicherheit